

EM NBN Hard vom 6. - 8. Oktober 2023

Ein Bericht einer aussenstehenden Person ohne direkten Bezug zum Kegeln und ihre Eindrücke von der EM NBN 2023 in Hard. Danke Nicole für deine Ausführungen! 😊

Das lang ersehnte Kegel Wochenende mit intensiven und pflichtbewussten Vorbereitungen durfte am 6. Oktober 2023 in Hard beginnen. Am Freitag trafen wir uns alle gegen Mittag in der Hotel Lobby beim Hotel am See in Hard. Die Stimmung war sehr ausgelassen und locker. Unser Präsident Daniel Mühlemann und Team Coach Roger Fuchs liessen es sich nicht entgehen, alle Spieler und Begleiter persönlich zu begrüßen. Der Präsident appellierte an den gesunden Ehrgeiz und den Spass am Spielen.

Sogleich wurde die Zimmervergabe gemacht. Zur grossen Überraschung wurde mitgeteilt, dass aus Platzgründen nicht alle Mitglieder ein Zimmer im Hotel erhalten haben. Auch über Preis und Dienstleistung musste noch tatkräftig verhandelt werden. Das Wichtigste, es haben alle einen Schlafplatz erhalten und gefunden.

Um 14.00 Uhr durfte dann das Schweizer Team eine Trainingsstunde auf den zugeteilten Bahnen im Kegelzentrum ausführen. So konnten noch Nuancen und Tipps für das Spiel vom Samstag umgesetzt werden. Nach dem Training wurde zum gemütlicheren Teil übergegangen, zumindest für einen kurzen Augenblick. Es lag ein Aperó im Garten drin. Um 17.00 Uhr war dann bereits wieder Besammlung in der Lobby beim Hotel wo noch Informationen und Anleitungen ausgetauscht wurden. Ein paar Sprüche und Sticheleien durften natürlich nicht fehlen. Wiederum begaben wir uns zu Fuss zur Kegelbahn, um uns für die kommenden Stunden zu stärken. Auf dem Fussweg wurden dann so einige Episoden und Anliegen ausgetauscht. Nach dem feinen Nachtessen nach Wahl erlaubte uns das Verbandsbudget nach Zustimmung des Kassiers sogar noch ein Schlummertrunk. Verhungern und verdursten musste sicherlich niemand, bzw. der Durst kam dann erst später wieder richtig. Im Anschluss begaben sich der Grossteil der Mann- und Frauschaft zur wohlverdienten Nachtruhe ins Hotel.

Samstagmorgen pünktlich 8.00 Uhr war bereits wieder Frühstückstermin angesagt, denn die ersten Spieler hatten um 10.00 Uhr ihren Einsatz. Das Schweizer Team hat es dazwischen sogar noch geschafft, das Fotoshooting einzuplanen. Nachdem dann auch noch Maria an die Leine genommen wurde, konnte das Gruppenfoto nach strikter Anweisung von Stefan geschossen werden. Es kamen jedoch einige Unklarheiten auf, wer in welcher Position und Platz am besten ins Bild passe. Aber auch das meisterte die Gruppe mit Bravour. Es war jedoch langsam die Nervosität spür- und sichtbar. Glücklicherweise war immer zur richtigen Zeit am richtigen Ort jemand da, welcher einen klaren und kühlen Kopf bewahren konnte. Im Kegelzentrum angekommen war schon mächtig Betrieb und die Freude auf ein Wiedersehen mit Freunden, Bekannten, Verwandten und Neuzu- und Ankömmlingen war gross. Es haben sich viele schon lange nach einem Wiedersehen und sich gegenseitig messen dürfen gesehnt. Die übliche Eröffnung mit Vorstellung der Teams und grossem Einsatz zum Vortragen der Nationalhymne wurde in vernünftiger Zeit abgehalten. Silvia und Ruedi durften das Turnier für die Schweiz eröffnen. Danach ging es Schlag auf Schlag mit Einsatz und Bahnwechsel nach der Hälfte der Würfe. Für die Neulinge wie mich war der Einsatz der Fanggemeinschaften der einzelnen Länder sehr beeindruckend und regelrecht ansteckend. Die Konzentrationen auf den Bahnen hielt an und es sind die einen oder anderen Schweissperlen und Freudentränen geflossen. Marco und Patricia gingen dann als Schlusspieler auf die Bahn. Mit Unterstützung durch den Coach und der Fanggemeinschaft wurde bis zum letzten Schuss die Motivation hochgehalten. Nach getaner Arbeit konnte das nächste Ziel Dusche im Hotelzimmer angesteuert werden. Die Zeit drängte da bereits um 17.00 Uhr das Aperó in der Hotel Lobby angesetzt wurde. Nach kurzer und prägnanter Ansprache des Präsidenten und dem Coach verschoben wir uns bereits erneut ins Kegelzentrum für die Siegerehrung und das wunderbare Gala Diner.

Die Spieler durften nun ihren Erfolg gebührend feiern und nochmals revuepassieren lassen. Für das leibliche Wohl hat der Gastgeber im Kegelzentrum den vollen Einsatz geleistet und es fehlte an nichts.

Die Gewinner als Gastgeberland Österreich vor Italien (Frauen) - (Frankreich bei den Herren) und Luxembourg waren die Podestplätze vergeben. Die Schweiz durfte als stolze 4. ausgiebig und gelassen feiern. Auch dabei wurde Ausdauer, Motivation und Durchhaltewillen bewiesen. Beim Gesang und Tanzen gab es sehr unterschiedliche Einsatzbereitschaft und die Schweizer Zurückhaltung konnte auch da beobachtet werden. Ganz nach dem Motto «nicht besser, aber länger». Wir stellten fest, auf Grund der Schweissperlen muss Tanzen auch eine Sportart sein. Die Musikgruppe bestimmte dann um Mitternacht bereits das Festende.

Am Sonntag nach dem Frühstück ergriff der Präsident und der Team Coach nochmals ein paar persönliche Worte der grossen Dankbarkeit und Wertschätzung an alle Spieler und Begleiter. Die Heimreise durfte dann individuell angetreten werden. Lilo hat dann zum Schluss festgehalten, dass nach den 3 wunderschönen und erlebnisreichen Tagen eines klar ist, die Schweizer sind ausgenommen vom Spielresultat immer die Letzten.